

Alles Eule oder was?

Na klar.

Deutschlandweit die größte Ausstellung von Plüsch Eulen im **VITACENTER** CHEMNITZ

Die Ausstellung

Unsere Sammlerstücke stammen aus einer privaten Sammlung. Sie wurde über einen Zeitraum von 40 Jahren aufgebaut. Du findest hier über 400 Eulen. Jedes hier abgebildete Produkt ist nur einmal vorhanden. Findest du mehrere gleiche Bilder, sind ausnahmsweise zwei oder drei gleiche Eulen vorhanden. Die Produkte sind neuwertig und zum großen Teil noch mit original Typenschild versehen.

Momentan werden die Eulen für eine Ausstellung vorbereitet. Der Verkauf der Produkte beginnt ab Herbst 2022.

Wenn du Interesse am Kauf hast, so schicke uns eine Nachricht an: utzstangl@makrofoto.com. Gib dabei die Artikelnummer und deine Kontaktdaten an. Die Eulen-Sammlerstücke sind auch über diesen Shop hier erhältlich. Beachte aber, dass, entgegen der Angaben im Shop, die Auslieferung erst nach Beendigung der Ausstellung erfolgt: Herbst 2022.

alles  kuschel



Eulen in der Natur

Eulen sind eine Gattung von Vögeln die man auf der ganzen Welt findet, außer in der Antarktis. Es gibt mehr als 200 Arten. Ihre nächsten Verwandten sind die Greifvögel. Die Eule galt schon bei den alten Griechen als Sinnbild für die Weisheit.

Am besten erkennt man die Eulen an ihrem runden Kopf und am Körper. Der wirkt eher breit und massig, das kommt aber nur vom Federkleid. Die Federn ihrer Flügel sind ganz weich und an den Rändern wie in einem Kamm angeordnet. So entsteht kein sausendes Geräusch, wenn sie in der Dunkelheit ihre Beute überraschen. Die größte Eulenart ist der Uhu, er kann über 70 Zentimeter groß werden.

Eulen sind nur schwierig zu entdecken da sie am Tage nicht fliegen sondern versteckt in Bäumen, Gebäuden und Felsen hocken. Sie sind auch gut getarnt, denn ihre Federn haben eine braune Farbe. Einige sind etwas heller, andere dunkler. Dadurch fallen sie in ihren Baumhöhlen und auf den Ästen kaum auf.

Wie leben Eulen?

Eulen können gut jagen und die meisten Eulenarten ernähren sich am liebsten von Mäusen. Aber auch andere kleine Säugetiere und Vögel jagen sie häufig. Einige Eulen fressen auch Fische, Schlangen, Schnecken, Frösche. Auch Käfer und viele andere In-sekten gehören auf ihren Speiseplan. Meist verschlingen Eulen ihr ganzes Beutetier. Nach der Verdauung stoßen sie die Knochen und das Fell wieder aus. Diese Knäuel nennt man Gewölle. Daran erkennt der Fachmann, was die Eule gefressen hat.

Eulen schlafen tagsüber, und in der Abenddämmerung beginnen sie ihre Beute zu suchen. Eulen können sehr gut hören und haben große, starr nach vorne gerichtete Augen. Mit denen können sie auch im Dunkeln bestens sehen. Ihren Kopf können sie ohne Probleme ganz nach hinten drehen.

Wie vermehren sich Eulen?

Im Frühling lockt das Männchen durch seine Rufe ein Weibchen an, um sich mit ihm zu paaren. Eulen bauen keine eigenen Nester, sondern legen ihre Eier je nach Art in Fels- oder Baumhöhlen, verlassene Vogelnester, auf den Boden und in Gebäude.

Eine Eule legt mehrere Eier, immer im Abstand von wenigen Tagen. Die Anzahl hängt von der Art und vom Nahrungsangebot ab. Die Schleiereule kann sogar zweimal im Jahr brüten wenn es genug Mäuse als Futter gibt. Die Brutzeit beträgt etwa einen Monat. Während dieser Zeit besorgt das Männchen das Futter für sein Weibchen.

Die Eulenküken sind verschieden alt, je nachdem, wann ihr Ei gelegt wurde. Sie sind deshalb auch verschieden groß. Oft überleben nur die ältesten. Immerhin braucht eine Waldkauzfamilie mit drei Jungen jede Nacht etwa 25 Mäuse. Nicht immer gelingt es ihnen, diese zu erjagen. Wer gefährdet die Eulen?

Wie gefährdet sind Eulen?

Große Eulen haben keine natürlichen Fressfeinde. Kleinere Eulen werden gejagt von anderen Eulen, aber auch von Adlern, und Habicht, aber auch von Katzen. Marder fressen nicht nur gerne kleine Eulen, sondern vor allem auch Eier und Jungtiere aus den Nestern.

In unseren Ländern stehen alle einheimischen Eulen unter Naturschutz. Menschen dürfen sie also nicht jagen oder ihnen etwas antun. Dennoch sterben viele Eulen durch Zusammenstöße mit Autos und Eisenbahnen oder an Stromleitungen durch Strom. Daher leben diese Vögel in der Wildnis nur etwa fünf Jahre, während sie in einem Zoo bis zu 20 Jahre alt werden können. Am meisten sind sie jedoch bedroht, weil ihre natürlichen Lebensräume immer mehr verschwinden.

Die Initiatoren der Ausstellung: Sabine Schulz-Feldbusch und Utz Stangl danken für die freundliche Unterstützung des VCC.

Quellenangaben:

-Text „Eulen in der Natur“ <https://klexikon.zum.de/wiki/Eulen> Lizenz: CC-BY-SA

-Tierstimmen: www.tierstimmenarchiv.de/ Günter Tembrock Lizenz: CC-BY-SA